

Erasmus+ 2019 - 2021



All together

Forming
strong, trusting
relationships in schools

Beziehungsstiftende
Aktivitäten
im Lebensraum Schule



Rahmendaten

Zeitraum: 24 Monate 2019 – 2021

Beteiligte Schulen: Heinrich-Böll-Schule

Janusz-Korczak- Schule, Ibbenbüren, Deutschland

The Dales School, Blyth, U.K.

Centrul Scolar de Educatie Incluziva „Cristal“, Oradea, Rumänien

136. Primary School „Luben Karavelov“, Sofia, Bulgarien

Anzahl der Mobilities (Mitarbeiter aller Schulen treffen sich): 6

Anzahl der Reisenden: 3

Dokumentation: projekteigener Blog, der mit der Homepage der Schulen verlinkt wird
E-Twinning, Plattform der Europäischen Union

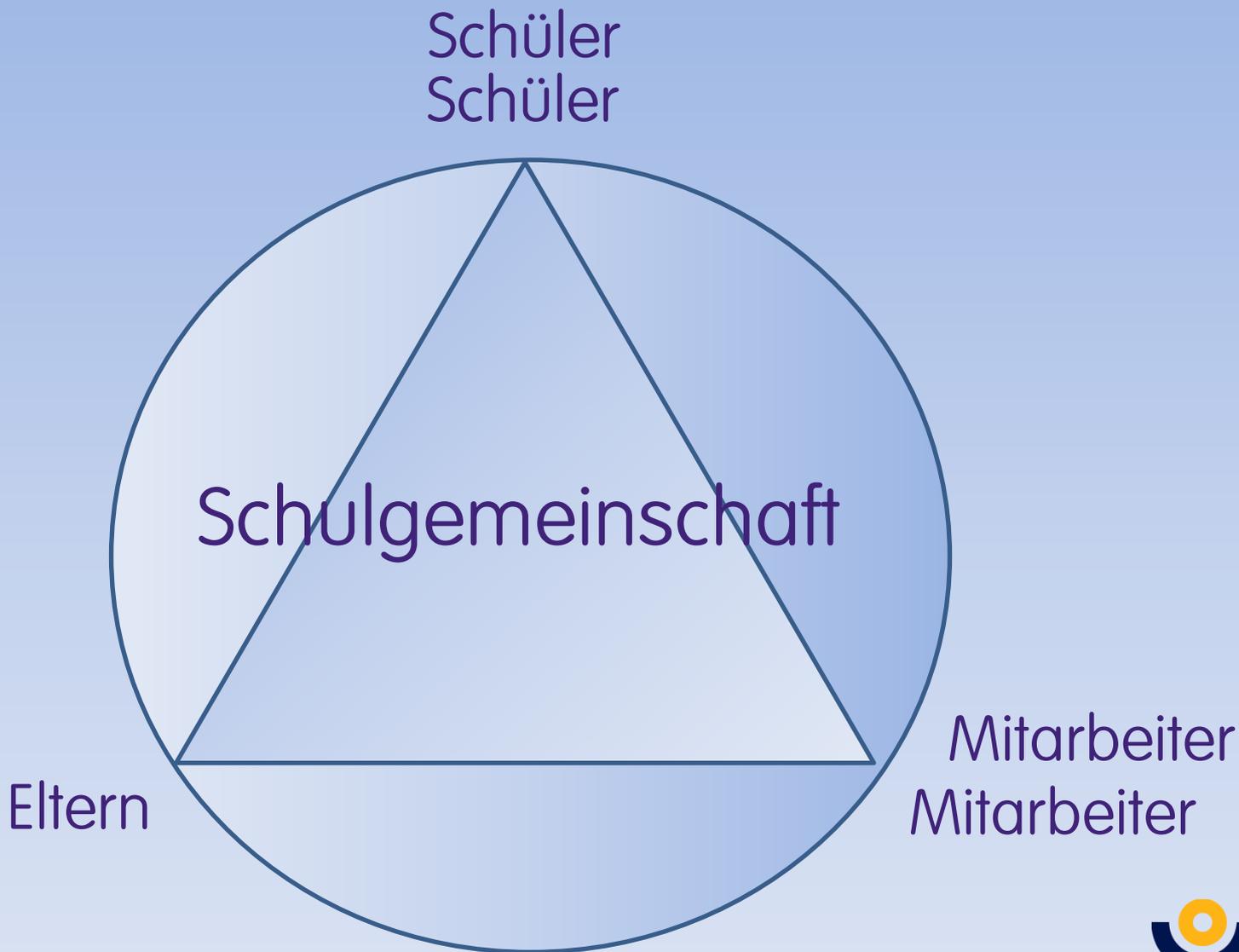


Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Arbeit an Beziehungen auf unterschiedlichen Ebenen

- Schüler-Schüler-Beziehungen
Fokus: Selbstwahrnehmung / respektvoller Umgang / Freundschaft / Verantwortung in der Gruppe übernehmen
- Schüler-Lehrer-Beziehungen
Fokus: gegenseitige Wertschätzung in unterschiedlichsten Settings erfahren / alternative Interaktionsmuster erproben
- Eltern-Lehrer-Beziehung
Fokus: Begegnung miteinander jenseits der tradierten Rollen / Schule als einen Ort gestalten, an dem Eltern mit ihren Kindern zusammen schöne Erlebnisse haben können.
- Beziehungen unter Mitarbeitern
Fokus: kraftspendender, kollegialer Austausch, um den Herausforderungen des Alltags auf eine gute Weise begegnen zu können
- Schulgemeinschaft
Fokus: Stärkung der Identifikation mit der eigenen Schule und des Bewusstseins, Teil einer Gemeinschaft zu sein



Internationaler Austausch – Warum?

- Andere Länder – andere Ideen
- Bei jedem internationalen Treffen wird eine der genannten Beziehungsebenen bearbeitet.
- Jede Schule bringt mindestens einen Aspekt mit, der in der eigenen Schule bereits erfolgreich verankert ist und in die Praxis umgesetzt wird.
- Jede Schule legt dann einen der gehörten Aspekte fest, der für die eigene Schule adaptiert und erprobt werden soll.
- Dies wird in der Erprobungsphase bis zum nächsten Treffen ausprobiert und im Anschluss evaluiert.
- So erweitert sich das Repertoire der beziehungsstiftenden Aktivitäten im Verlauf des Projekts, indem es um praxiserprobte Ideen aus anderen Ländern bereichert wird.

Und was haben wir noch davon?

Parallel möchten wir die finanzielle Unterstützung, die wir durch das Projekt erhalten, auch dafür nutzen, weitere Aktivitäten anzubieten, die den Beziehungen zwischen allen an Schule Beteiligten gut tun, z.B.:

- Projektunterricht mit tollen gemeinsamen Erlebnissen und Ausflügen, die uns zusammenschweißen
- Projektwochen, in der wir alle an gemeinsamen Themen arbeiten und ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickeln
- Schulveranstaltungen, die Erlebnisse darstellen, über die wir uns austauschen können
- Elternaktivitäten, die die ganze Familie in die Schule bringen
- Aktivitäten, die die beruflichen Beziehungen der Mitarbeiter stärken
- ...

Und was müssen wir tun?

- Nach jedem internationalen Treffen werden die Inhalte und der Arbeitsauftrag vorgestellt und alle Kolleginnen und Kollegen zur Mitarbeit eingeladen
- Anschließend ein Treffen zur Planung des zu bearbeitenden Aspekts während der Montags-Präsenzzeit
- Umsetzung in den Klassen während der Unterrichtszeit
- Dokumentation der Aktivitäten

Und am schönsten wäre...

